

Beilage zum Halleschen Tageblatt.

Nr. 186.

Sonntag, den 12. August.

1877.

Aus Halle und Umgegend.

Die jetzige Unbefähigkeit des Betters, namentlich die schon bedeutend fälligen Abende haben, wie wir schon erfahren, den Vorstand der Stadt-Schützen-Gesellschaft bestimmt, die für den 16. August projectirte Wasserparade nach Giebichenstein und das Gartenfest im Park der Saal-schloßbräuererei dajelbst aufzuheben. Es findet dafür nächsten Donnerstag in den eigenen Räumen der Gesellschaft (im Stadtschützenhaufe) statt, dessen Programm den Mitgliedern durch Circular speziell mitgeteilt wird.

Der Gemeinde-Kirchenrat von Sanct Moritz hat in Bezug auf die Heizarmatur der hiesigen Moritzkirche an die Mitglieder und sonstigen Freunde derselben eine gedruckte Ansprache ertheilen lassen, aus der wir mit Befriedigung erfahren, daß die Kirche nach dem Wagner'schen Kanalsystem beheizt gemacht werden soll, sobald die Anlagekosten, welche nach dem Anschlag etwa 15,800 M betragen, feststehen. 6000 M sind der Kirche, die zwar ein schönes Gebäude, aber nur ein schwaches Vermögen hat, bereits von der hiesigen Sparkassengesellschaft zur Heilanzlage geschenkt worden, während ihr ein zweites namhaftes Geschenk von anderer Seite her in Aussicht gestellt worden ist. Man hofft den immerhin noch starken Rest durch die Hauskollekte decken zu können, die in diesen Tagen durch Mitglieder des Gemeinde-Kirchenrats und der Gemeinde-Vereinerung perfunctio eingehammelt werden soll. Wie wir hören, werden die Sammler jede Familie ihres Bezirkes aufsuchen, damit allen Parocian Gelegenheit geboten wird, etwas für ihre Kirche zu thun. Von dem Ausfall dieser Sammlung dürfte es wesentlich abhängen, ob der Gemeinde-Kirchenrat im Stande sein wird, die Heizung schon für nächsten Winter zu beschaffen, oder nicht. Wäge sich daher die Liebe der Gemeinde bei dieser Gelegenheit mit allem Eifer regen, damit das Ziel nicht in unbefristeter Ferne gerückt, sondern noch in diesem Jahre erreicht werde.

Gestern Abend gegen 5 Uhr führte der Brauemeister B. in der Bauer'schen Brauerei von einer circa 8' hohen Treppe auf das Pflaster des Hofes und erlitt hierdurch nicht unbedeutende Verletzungen am Kopf.

So weit das penultime Ergebnis des letzten Gesangsfestes des „Sängerbundes an der Saale“ vorliegt, läßt sich erkennen, daß es leider den gemüthlichen Erwartungen keineswegs entspricht; immerhin aber ist der hiesige Bundes-Vorstand noch zufrieden, daß aller Voraussicht nach Einnahmen und Ausgaben sich decken werden. Bezüglich der letzteren können wir noch keine genaueren Mittheilungen machen. Hinsichtlich der Einnahme erwähnen wir, daß das Kirchen-Concert 609 A 25 s einbrachte, die Aufführung in Mittelild 758 M; mithin incl. der verkauften Texte u. s. sich die Gesamtsumme von 1423 M 55 s herausschleift. Dies Resultat entspricht allerdings dem vom Jahre 1867 keineswegs; damals brachten das Kirchen-Concert 285 s 10 s, das weltliche Concert 417 s 15 s, der Verkauf von Festkarten 140 s, in Summa also 842 s 25 s ein, so daß also das diesjährige Fest gegen das vor 10 Jahren um etwas über 1100 M im Ertrag zurücksteht.

Von einem Dreifachschiff, das gegen alle polizeiliche Vorschriften im Trabe vom Markt aus in die Schmeerstraße einbog, wurde gestern Nachmittag gegen 1 Uhr am Eingang in die Schmeerstraße der 5 Jahr alte Knabe Richard Borgmann umgefahren. Glücklicher Weise wurde er vom Rad nur leicht an der Backe gestreift.

Aus der Provinz.

Nordhausen, 10. August. Im vorigen Jahrhundert (1731 bis 43) errichten hier in Nordhausen ein 400

starkes Originalwerk „Die Insel Jelsenburg“ (oder „Wunderliche Kata einiger Seefahrer, absonderlich Alberti Jullii, eines gebornen Sachsen“), ein Vorläufer der Robinsonaden. Dieses von Glander (Pseudonym des gräflich Stolberg'schen Hofjaganten Schudel in Stolberg am Harz) verfaßte Werk ist deshalb höchst merkwürdig, weil in ihm zuerst die Idee des kommunistischen Volksstaates ausgesprochen ist. Ueber die Person des Autors Schudel sind sehr im stolberger Archiv Nachforschungen angestellt worden, und es sollen die Ergebnisse derselben bei einer neuen (von einem bresdener Professor bearbeiteten) Ausgabe zu einer literarischen Einleitung benutzt werden.

Manßfeld, 10. August. Schon in früherer Morgenstunde wurde heute der hier bekannte Vätermeister V., welcher in letzter Zeit in Kelbra eine Vätererei pachtweise übernommen, in der Nähe des hiesigen Schießplatzes todt aufgefunden. Mittels eines Revolvers hatte derselbe seinem Leben ein Ende gemacht.

Zeitz, 10. August. Das gestern erwähnte Unwetter hat eine ziemlich große Ausdehnung gehabt und an einzelnen Orten, wie in Neißfen, Wilmsen, Groß- und Kleingau, Kraßdorf, Harpersdorf, Langenberg an den Feldfrüchten sehr großen Schaden gethan. Die Cisternen haben an manchen Stellen handhoch gelegen. In Jabelbach bei Treben schlug der Blitz in ein Bauerngehöft und legte Wohnhaus, Schuppen und Scheune in Asche. (3. 3.)

Oßersleben. In Oßersleben beginnt schon am 23. August d. J. der Betrieb der Zuderfabrik. Dieses frühe Beginnen der Campagne dürfte wohl eine Seltenheit zu nennen sein.

Sachsen und Thüringen.

Crimmitschau, 6. August. (3. W.) Durch die am vergangenen Sonnabend Abend durch Herrn Genbarmeriebrigadier Englinger erfolgte Arretur des angebliehen Naturarztes Dr. Krel in Döberitzberg ist der genannte Ort von einem ganz gefährlichen Betrüger befreit worden. Dieser Mann hatte sich Anfang Mai d. J. als Naturarzt in Döberitzberg niedergelassen, vermüthe seines gewandten Benehmens und talentvollen Auftretens sehr bald das Vertrauen der dortigen Bewohner, sowie den Eingang in die geachteten Familien zu verschaffen gesucht, war zu verschiedenen Patienten als ärztlicher Beistand gerufen worden und hatte sich auch, obwohl er sich der völligen Unkenntnis bewußt war, der ärztlichen Behandlung mehrerer Personen unterzogen. Infolge seines Verlethes mit den angezeigten Bewohnern Döberitzbergs war es ihm sogar gelungen, sich mit einer der reichsten Bauernhäuser zu verloben und sollte nach Beendigung der Ernte Hochzeit gefeiert werden. Durch sein Verfehlen bei der ärztlichen Behandlung wurde aber ein später hinzugekommener Arzt und durch diesen die Genbarmerie auf den Pseudodoktor aufmerksam und hielt es namentlich die letztere für geboten, über die Vergangenheit desselben nähere Erkundigungen einzuziehen. Die von der Genbarmerie vorzüglich angestellten Erörterungen haben nun ergeben, daß Krel ein schon in der Korrekionsanstalt Zeitz untergebracht gewesener, wegen Diebstahl und verschiedener anderer Verbrechen schon oft bestraffter Handarbeiter aus Wöhlitz bei Sölitz ist, der in dem letzten Orte eine Frau mit 2 Kindern hinterlassen, hier und da verschiedene Schwindelacten verübt hat und auch bereits an einem andern Orte mit einem geachteten Mädchen verlobt gewesen ist, dieses aber ebenfalls nach Verübung verschiedener Schwindelacten verlassen hat.

Bermitteltes.

Posen, 10. August. Heute Nacht ist der Kourierzug auf der Hahnbahn zwischen Pleskaf und Weisenböbe entgleist. Der Lokomotivführer und ein Bremser wurden getödtet und viele Passagiere verlegt. Mehrere Wagen wurden zertrümmert. Der Verkehr ist auf jener Strecke unterbrochen.

Berlin, 10. August. In der heute begonnenen Ziehung der 4. Klasse der kgl. preussischen Lotterie fiel der Hauptgewinn von 450,000 Mark auf 33,171 nach Erfurt in die Kollekte des Herrn Unger.

Coursbericht der Bankfirmen

Hausn.	Kausch.	Geschaft.
5% Hallesche St.-Obl., Gasanleihe. p.Ct.	5	102
5% Zinsen vom 1.4. u. 1.10.		
4 1/2% Zinsen vom 1.4. u. 1.10.	4 1/2	101,50
3 1/2% Zinsen vom 1.4. u. 1.10.	3 1/2	90
4% Zinsen vom 1.1. u. 1.7.	4	96
4 1/2% Monats-Gewerlich-Obligationen.	4 1/2	98
4 1/2% Landrent-Regulirungs-Oblig.	4 1/2	100
5% Hallesche Zuderfabrik-Anteile	5	95
5% Ant. d. H. Actien-Zuder-Fabrik.	5	100,25
5% Hypoth. der Zuderf. Körschdorf.	5	
6% Braunschweiger Bank-Anteile	6	100
Hallesche Bankvereins-Actien	5	108
Hallesche Creditbank-Actien	5	106
St.-Actien d. Neuen Act.-Zud.-Fabr.	4	100
St.-Act. der Hall. Zud.-Fabr.-Comp. p. St.	5	108
Actien der Zuderfabrik Körschdorf. p.Ct.	4	25
Actien der Zuderfabrik Glausitz.	4	49
Säch.-Pöhl.-Beamt.-Verwaltung.	4	39,75
Stamm-Prioritäten derselben.	5	80
Weschen-Weissenfels Act.-Gesellsch.	4	
Dresden-Rattmanns Brau.-Fabr.	4	75
Hallesche Brauerei Wilsdorf u. Co.	4	29
Stamm-Prioritäten derselben.	5	45
Eröllwitzer Actien-Papier-Fabrik.	4	
Beizer Maschinenbauanst. Schöbe.	4	22
Hallesche Maschinenfabrik.	4	75
Actien-Maschinenfabrik.	5	
Actien-Maschinenfabrik Sandberg.	5	108,75
Glückburger Kattun-Manufactur.	4	31
Neubad. Chem. Fabrik u. Glasfabrik.	5	
Act. d. Brau. Mittelb.-Berg.-Ber. p. Ant. (1 Antheil = 4 Rthl.)	5	
Bachsch.-Actien.	5	
Thheater-Actien.	5	175

Als geübte Plätterin empfiehlt sich
M. Vog, Kellergasse 9.
Wasserleitungshöhne reparirt billig
U. Mecher, Gelschiefer, gr. Berlin 16.
Pflanzbrennt sauber Cae 2 s Brüderstr. 13.
Zu vermieten
eine Wohnung, 3 St., 4 K., Küche und Zubehör, eine Treppe hoch Rammischstraße 8.
Wilmstraße 15
sind fein möblirte Wohnungen sofort und später zu vermieten.
Ein herrschaftliches Logis ist zu vermieten.
Näheres
Leipzigstraße 102
im Bürgerschoß.
Gedwigsstraße Nr. 12 sind 2 herrschaftliche, mit allen Bequemlichkeiten eingerichtete Wohnungen zu vermieten und 1. October zu beziehen. Auf Verlangen mit Pferdebestall u. Wagenverm.
2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. alles Zubehör 1. Oct. zu beziehen
Laubengasse 1.
Wohnung zu vermieten gr. Ulrichstr. 18.
Eine Wohnung in der Vierzehngasse, best. aus 2 St., 2 K., u. Zub., 1. October zu beziehen. Zu erst bei Carl Göthe, Mittelwache 5.
Eine brillante Wohnung, 4 Z. nebst Zub., Königswald, sofort oder 1. 1. October
billig zu vermieten Niemenstraße 15, II. 1 St., 2 K., u. Zub. u. kleine Werkstatt 1. October zu beziehen Berntentstraße 3.

Eine herrschaftlich eingerichtete Velocipede aus dem Harz, Preis 300 M., eine desgleichen, hohes Parterre, in der Blumenstraße, Preis 200 M., eine Hausmanns-Wohnung, Preis 40 M., zum 1. October zu vermieten. Näheres bei
C. Schürze,
hinterm Harz Nr. 10.
Eine Wohnung verm. Derglauda 39.
Ein Logis für 30 % sofort oder später zu vermieten
Pflanzstraße 1.
Eine freundl. Hof-Wohnung an ruh. Leute 1. October zu vermieten
Felsstraße 9.
Stube u. K. an einz. v. Zapfenstr. 17b, II.
Stube, K., K. und Zubehör für 45 % zu vermieten Kellstraße 3 vor dem Geißth.
Sich bequem gelegener großer Getreideschüttboden zu verm. Klausdorvorstadt 1.
1 fl. Stube, unmöbl., ist an einen Herrn oder Dame sofort oder zum 1. October d. J. zu vermieten
Mauerstraße 9.
Ein geräumiges Zimmer nebst Kabinet, 3te Etage, soll unmobilitr billig abvermietet werden. Näheres im Schulgehöft
Poststraße 3.
Ein Logis zu 80 % u. eins desgl. zu 40 % sofort od. 1. Oct. zu bez.
Ludwigsstr. 13.
Geräumige mit allen Bequemlichkeiten eingerichtete Etagen mit Gartenbenutzung verm.
Hermannstraße 3.
2 Wohnungen sind zum 1. October zu vermieten
Goldene Gasse.
Möbl. Stube m. k. gr. Drauhausg. 19.
Ftbl. möbl. Stube und K. Schillersch. 10, I.
Freundl. fein möbl. Stube sofort für 3 % monatlich zu vermieten
Mittelwache 9.
Möbl. Stube an 1-2 H. Schmeerstr. 11, II.
Möbl. Stube an Herren Ditttergasse 7.
Möbl. St. u. K., p., verm. sof. Schillersch. 5.
Möblirte Wohnung zu vermieten
Leipzigstraße 44, part.
Königsstr. 36, III (Königsplatz) freundl. möbl. geräum. füll. Zimmer sofort zu verm.
Möblirte Stuben verm.
Geißstraße 67, 2.
Möbl. Wohnung f. 1-2 H. Leipzigstr. 44, pt.
Anst. Schlafst. mit Kof. Marienstr. 1, Hof. II.
2 anst. Schlafst. offen Baumeng. 11, I.
Anst. Schlafst. offen (Stube) Harz 21.
Anst. Schlafst. Geißstraße 66, II.
Anst. Schlafst. 2 Herren ein Zimmer, mit separatem Eingang Rammischstr. 11, H. I.
Anst. Schlafst. mit Kof. Erdel 13.
Anst. Schlafst. m. K. alter Markt 15, II.
Anst. Schlafst. m. K. Domplatz 7.
Anst. Schlafst. Leipzigstraße 9. Steyer.
Anst. Schlafst. offen H. Sandberg 19.
Anst. Schlafst. ge. Ulrichstr. 52, H. II.

Gesucht

zum 1. October eine Räumlichkeit zur Fleischerei in passender Lage der Stadt. Das Nähere sagt
Fehling,
Harz 18/19.
Gesucht eine Wohnung zum 1. October zu 150-200 % Offerten abzugeben
Eleg 12, 2 Tr.
In der Nähe des Waisenhauses wird zum 1. April eine Wohnung von 3-4 Stuben u. gesucht. Adr. S. G. Exped. d. Bl.
St., 2 K., nicht zu weit vom Markte zu mieten gesucht. Zu erst. gr. Sandberg 8, p.
Hallescher Turn-Verein.
Montags und Donnerstags Übung;



Doppelbier
u. Weissbier in Flaschen
täglich abzugeben in der
Poppe'schen Brauerei.

Einige Stücken gute Federbetten sind
preiswerth zu verkaufen
Parzasse 3.

Mauersteine

beste hartgebrannte Waare vorrätzig.
Schletan, Biegelei G. Frisch.

Meine **Catarrrhöschchen** mildern
jede Heiserkeit u. jeden catarrhaliſchen Husten.
Diese sind in Beuteln à 30 K. Pfg. stets vor-
rätzig in der Conditorei von
F. David in Halle.
Berlin. Dr. H. Müller, pr. Arzt u.

Alte Eisenbahnschienen

zu Bauzwecken bis 9 Zoll hoch in ganzen und
vorgezeichneten Längen bis 24 Fuß offerirt
zu sehr billigen Preisen
Ferdinand Korte in Halle a. S.

Berliner Käse

billigst bei
C. Müller Kaufh.

Ein **Gastwirthschaft**, 5 Min. von der
Stadt, mit 3 W. Garten, incl. Concertgarten,
Colonade, Regelpfad, ein Was- u. ein gr. Bil-
lardzimmer, viel besucht, rent. (3500 %) ist
mit 1000 % Anzahlung zu verkaufen durch
Zenner, Ludwigsasse 3a.

Ein neues **Haus**, in welchem die Schläch-
terei betrieben wird, mit Einfahrt, Hof, Stal-
lung, Laden, Schlachthaus, sehr gute Lage, ist
mit 2000—3000 % Anzahlung zu verkaufen durch
Zenner, Ludwigsasse 3a.

Ein **Haus** mit Garten (9600 %) ist mit
1200—1500 % Anz. zu verk. b. Zenner.
Eine sehr gut rent. Biegelei mit mehr als
ausreichendem Material, guter Oekonomie, vol-
ler Ernte, ist mit 5000 % Anz. zu verkaufen
durch Zenner, Ludwigsasse 3a.

Ein **Haus** mit Garten, 400 % Viehbe-
freie Wob. ung (6800 %), ist mit 1200 %
Anzahl. zu verk. durch Zenner, Ludwigsasse 3a.

Ein gangbarer **Weiß- und Broddbäckerei** auf
dem Lande, 1/2 Stunde von der Bahn, um-
geben von vielen Aekern, mit vollst. Inventar,
gr. Keller, Brunnen, 1 W. Garten, 1 St.,
1 K. Küche, Badstube, Laden, verbunden mit
Materialiengeschäft (2800 %) ist mit 300 %
Anzahlung, Besizer 6 Jahr fest, zu verk. b.
Zenner, Ludwigsasse 3a.

Ein **Haus** mit 8 möbl. Zimmern, 1 Wob-
ung a. f. d. Wirth, rent. Nähe des Kreisge-
richts (7000 %), ist mit 1000 % Anzahl.
zu verk. durch Zenner, Ludwigsasse 3a.

Ein **Haus**, Nähe der Unte, rent. (6200 %),
ist mit 1000 % Anzahlung zu verkaufen d.
Zenner, Ludwigsasse 3a.

Ein **Haus** mit Seiten- und Hintergebäude,
Einf. gr. Hof, sehr gr. Platz, in 2 Straßen mün-
den, zu dem Geschäft passend, ist mit
3000 % Anzahlung zu verkaufen durch
Zenner, Ludwigsasse 3a.

Ein **gr. Grundstück** von geg. 200 Fuß
Front, geg. 2 W. Terrain, 200 Schritt von
der Bahn, für Maschinenfabriken, sowie auch
zu jeder gr. Fabrikanlage geeignet, ist mit
6000 % Anzahlung, Besizer 10 Jahr fest,
zu verk. durch Zenner, Ludwigsasse 3a.

Ein **Brauerei** im besten Stande, mit
Zubehör (18500 %) ist mit der Hälfte Anz.,
Rest kann stehen bleiben, zu verkaufen durch
Zenner, Ludwigsasse 3a.

Ein Mahagonibüffel, ein Rehnstuhl, sowie
Küchengerät zu verk. zu exz. Margarethenstr. 5.

Prachtvolle Musikatellerbirnen
im Paradiese.

Neue und gebrauchte **Möbel** verkauft
billig
Brunswarte 6.

Schlenniger Verkauf.
Wegen Abreise von hier bin ich gewillt,
meine vollständige Wirthschaft sofort billig
zu verkaufen.
(H. 52580)

Christoph Werner, Bernburgerstr. 31,
part. L. zu pr. B. 9 bis N. 3.

Blaue Früh-Kartoffeln verkauft
Breitestraße 10.

Lehmsteine zu verk. Marienstraße.
Zu erfragen
gr. Ulrichstr. 52, Hof, II.

2 f. Hosen (neu) verk. bill. Mannischstr. 11,
Kluge. Daf. w. Schneiderarb. gut ausgef.

Ein **H. weißer Hund** (Hündin), ist billig
zu verkaufen
Freudenplan 5.
Einpämper und 4zöll. Leiterwagen zu
verkaufen
Böllberger Weg 3.

Der **Verkauf** des Vordergebüdes der **Franke'schen** Stiftungen am
Friedensplatze soll in Submission vergeben werden. Bedingungen und Anschlag liegen im
Büreau des Unterzeichneten am 13., 14. und 15. August Vormittags zur Ein-
sicht aus.
Halle, den 10. August 1877.

Kilburger, Königl. Bau-Inspetor.

Ein junger Kaufmann wünscht eng-
lischen Unterricht. Gefällige Offerten
bitte man unter A. Z. 100 in der
Expedition d. Bl. niederzulegen.

Herren-Zeitung des. Kleiberger. 18.

Sopha und **Matrassen** empfiehlt billigst
Fint, Tapetier, Kleibergergasse 2.

2 schöne **Küchenschränke**, spottbillig; auch
andere Möbel Niemeperstr. 15, II. links.
Ein **Haus**, Mitte der Stadt, mit Hof u.
Theaterfahrt ist preiswerth zu verkaufen. Zu
erfragen in der Exped. d. Bl.

Hohe Preise

werden bezahlt für alterthümliches Meißener
Porzellan, als **Figuren, Gruppen, Ser-
vice** u. s. w. desgl. für schöne alterthümliche
**Möbel, gemalte oder gefirnissene Gläser,
Krüge, Waffen, Stoffe, Spitzen** u. s. w.
Gefällige Offerten bitte abzugeben an die Per-
sonen
Steinbrecher & Jasper,
Rathshausede.

Ein gebt. **Ladenregal** mit und ohne
Kasten zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben
Mannischstraße 15.

Chirurg. **Instrument**, in gut Zustande zu
kaufen gef. Näh. b. **Saatenstein & Vogler**.

Lampen, Knochen, Tuchabfälle werden
gut bezahlt
Thalgaße 1.

Alte Fischbeinschirme
H. Ulrichstraße 7.
Eine Partie **leere Schnupftabakflaschen**
kauft D. J. Seidler, gr. Steinstraße 21.

Für mein **Leinen- und Weißwaaren-Geschäft**,
suche p. sofort od. 1. October, einen jungen
Mann, (Sohn achtbarer Eltern) als Lehrling.
Albert Wähig Kaufh.

Für unser **Kandessproducten-Geschäft**
zu groß, suchen zum baldigen Antritt einen
Lehrling unter günstigen Bedingungen.
Guthow & Barncste.

Fischergeleuten sucht **Kangasse 5b**.
Ich suche einen nur guten, tüchtigen
Fischergeleuten.

Ein **unverheiratheter Anführer** wird zum
1. September gesucht gr. Steinstraße 17.

**Verein der Gastwirthe von Halle
und Umgebung.**

1 **Oberkellner**, Bier auf Rechnung, ein **Küchen-
mädchen** bei sehr gutem Lohn per 15. September
Stelle suchen.

1 **Kellnerbursche** für Restauration,
1 **Kellner** für Restauration,
zu melden beim Vorstehenden
Herrn **Seeb**, H. Sandberg.

Eine geliebte **Maschinen-Näherin**, auf Howe,
wird sofort gesucht. **Adolph Hugo**, Jun.

Eine tüchtige **Maschinen-Näherin** auf Herr-
arbeit sucht
Tänzer, Herrenstraße 14.

Geucht
wird zum 1. October eine tüchtige und rein-
liche Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt.
Lohn 150 Mart.

Prof. Gräfe, Lindenstraße 20.
Ein **gewandtes Mädchen** für **Küche und
Hausarbeit**, 22—25 Jahr alt, findet zum
1. September Dienst. Näheres
Leipzigstraße 4, II.

Ein **anst. Mädchen** f. Hausarbeit u. Kinder,
wird baldigst gesucht gr. Steinstraße 7.

Ein **ordentl. arbeitshames Mädchen**, womög-
lich von außerhalb, 16—17 Jahr alt, sucht
Frau **Müller**, Barfüßerstraße 11.

Ordentl. Mädchen werden gesucht u. nach-
gewiesen d. **P. Fiedinger**, H. Schlam 3.

Für eine **einzelne Dame** wird ein Mädchen
bei 30—36 % Gehalt gesucht durch
Frau **Herrmann**, Trödel 19, am Markt.

Ein **junges Mädchen**, das **Schneiden** erler-
nen will, findet sofort Aufnahme. Näheres
Brunnenplatz 4, I, daselbst ein **Kinder mädchen**
sofort gesucht.

Actien-Brauerei,
Hofplatz.
Heute **Samstag** den 12. August
Grosses Extra-Frei-Concert.
Anfang 6 1/2 Uhr. **Bier hochsein.**
F. W. Stephan.

„Kaisergarten.“
Heute **Samstags** den 11. August
Frei-Concert.
Bier auf Eis.
W. Günther.

Für die Redaction verantwortlich G. Vohardt. — Expedition im Waisenhause. — Druck der Buchdruckerei des Waisenhause.

Norddeutscher Bazar,
66. gr. Steinstrasse 66,
empfeht das größte Lager
eleganter Kaiser-Regenmäntel
für **Damen und Kinder** in größter Auswahl.
Damenmäntel von 2 1/2 Zhlr. an,
Kindermäntel von 1 Zhlr. an.

Für eine **junge Dame** wird eine Stelle als
Verkaufserin oder Gesellschafterin gesucht. Gef.
Adr. **M. R. 20**, postlagernd.

Aufwartung wird gesucht **Leipzigstr. 29, I**.
Eine tüchtige Köchin die se hständig kochen
kann, findet 1. Oct. bei hohen Gehalt Stelle
durch **Frau May**, Brunnenplatz 4.

Tüchtige Köchin bei 50 % Gehalt sucht,
Haus- und Kindermäntel weiß nach
Fr. Witt, Herrenstraße 20.

Köchin, Haus- und Kindermäntel, erhalten
sofort und 1. September gute Stellen durch
Frau **Ockenbothe**, Martinsgasse 13.

Stellen offerirt für **Kochenmädchen, Haus-
mädchen, Kindermäntel.**
Stellen suchen **Kaufh., Hauswirth, Kauf-
burschen** durch **M. Straubel**, H. Ulrichstr. 6.

Ein Kaufmann,
25 Jahr alt, vollständig militärisch, mit der
Leinen- und Baumwollen-, sowie Band- und
Garn-Branchen vollständig vertraut, sucht, ge-
fügt auf gute Empfehlungen, Stellung. Gef.
Offerten erbeten unter **J. J. 3791** an die
Annoucen-Expedition v. M. Triefl, Halle.

Ein **gebildetes Mädchen** aus achtbarer Fa-
milie, geistigen Alters, sucht als **Gesellschaftlerin**,
Wirthschafterin oder bei einer **einzelnen Dame**
bis z. 15. Septbr. gute Stellung, ferner ein
Mädchen, das **Haushalten** sowie **Waschen** und
Blätten gründlich versteht u. eine pers. Köchin,
mögl. **Hötel**. Näh. d. **Fr. Heise**, Blumenstr. 1, II.

Eine **unabh. Frau** sucht **Beschaft.** für den
ganzen Tag. **Steinweg 38**.

Wohnungen zu vermieten
Bernburgerstraße
mit **Garten** und **Vorarten**, sofort oder zum
1. October.

auf der 1. Etage 2 St. u. 2 K. nebst Zu-
behör für 260 M.,
eine II. Etage, alles freibewohnt, 4 St.,
2 K. nebst Zubehör, für 450 M.

Zum 1. October
eine **herrschaftliche Wohnung**,
I. Etage, 4 St., 4 K. nebst Zubehör, für
760 M.
Bescheid **Bernburgerstraße 13 b**.

Lindenstraße 9
ist die **zweite Etage**, per 1. April u. 3.
beziehb. zu **vermieten**. **Besichtigung**
2 4 Uhr **Nachmittags**.

Ein **paar größere Wohnungen** von 3 Ein-
wohn- und Zubehör sind zu **vermieten**
Marienstraße 7. **Martini**.

Wohn., 130 %, verm. 1. Oct. **Markt 17**.
2 St., 2 K., u. f. Zub. zu verm., 1 Oct.
Steintor, Grünstraße 2.

Eine **große freundliche Wohnung** für
120 Thlr. per 1. October zu **vermie-
then**
Schmeerstr. 39.

Wohnungen bis zu 70 % verm. **Grünstr. 1**.
Wohnungen zu **vermieten**
Brunnenstraße 48, **Oberfischenstein**.

Ich **verreise** heute auf vierzehn
Tage. — Die **Herren Kollegen**
Dr. Scharfe, **Wilhelmstraße 1**,
und **Dr. Risel**, gr. **Steinstr. 66**,
werden die **Güte** haben, mich zu
vertreten.

Dr. Mayer, **Sanitätsrath**.

Freyberg's Garten.
Heute **Samstag** den 12. August
**grosses Nachmittags- und
Abend-Concert**

von der **ganzen Meuzel'schen Kapelle** unter
Leitung ihres **Concertmeisters Hausmann**.
Anfang 1/4 u. 1/8 Uhr. **Entrée** 25 ¢

Freybergs Garten.
Montag den 13. August von 1/2 8 Uhr an
Frei Concert
(Militär-Musik).

Halloria.
Heute **Samstag**
Tanzkränzchen,
wozu ergebenst einladet
(S. 52581.)
W. Arnicke.

Maille.
Sonntag d. 12. August früh **Spektakel**,
von **Abends 8 Uhr** ab
großes Militär-Frei-Concert.
Gente.

Maille!
Montag den 13. August von **Abends**
7 1/2 Uhr ab
großes Militär-Frei-Concert.
Illumination. **Gente.**

Goldene Egge.
Sonntag den 12. August er.
Tanzkränzchen
und **großes Luftballonfeiern.**

Dankagung.
Wir sagen dem **Herrn Geheimrath Weber**,
sowie dem **Herrn Ober-Director Heizer** und
den **übrigen Aertzen** unsern **öffentlichen Dank**
für die glückliche Operation unseres Kindes.
Wäge sie **Gott** noch **lange** zum **Segen** der
Menschheit **erhalten**. **Lea** und **Frau**.

Ich **warne** hiermit **Jedermann** **Fremdem**
auf **meinen Namen** etwas zu **borgen**, indem
ich **keine** **Zahlung** **leiste**. **Fr. Pfeiffer**.

Verpätet.
Gente wurde uns ein **geliebter Knabe** **geschenkt**.
Udort, den 6. August 1877.

Ferdinand Ritter und **Frau** **geb. Cramer**.
Nach **langen** **schweren** **Leiden** **vervied** **heute**
Nacht 2 Uhr im **noch** **nicht** **vollendeten** 72. **Le-
bensjahre** unsere **geliebte** **Mutter**, **Schwieger-
mutter**, **Großmutter**, **Urgroßmutter**, **Schwester**
und **Schwägerin**, die **verwittwete** **Frau** **Ober-
sterzer** **Cäcilie** **Peller** **geb. von** **Strunbeck**.
Dies **zeigen** **hierdurch** **Verwandten** und **Freun-
den** **tiefbetribt** an

die **trauernden** **Hinterbliebenen**.
Halle, den 11. August 1877.

Bestern **Nachmittags** um 5 1/2 Uhr **starb** **mein**
lieber **Mann** u. **unser** **guter** **Vater**, **der** **Kauf-
mann** **Johannes** **Bernhardt**.
Um **füßles** **Beileid** **bitten** (H. 52,590.)
die **Hinterbliebenen**.
Die **Beerdigung** **findet** **Samstag** **Nachmittags**
4 Uhr **vom** **Trauerhause** **aus** **statt**.